

Presseinformation

26. Juni 2015

Internationale Konzerttage Stift Zwettl

Auftakt mit Kammermusik barocker Meister am 27. Juni

Wenn sich am kommenden Wochenende der Vorhang zu den diesjährigen Internationalen Konzerttagen Stift Zwettl hebt, dann steht damit auch wieder die 1731 von Johann Ignaz Egedacher vollendete Orgel auf der Westempore der Stiftskirche im Mittelpunkt, die 1983 gemeinsam mit der Chororgel einer eingehenden Revision und Renovierung unterzogen wurde. Während der Kirchensanierung in den Jahren 2009 bis 2013 konnten die beiden wertvollen Orgeln nicht zum Einsatz gelangen, seit dem Vorjahr wird die Kirche wieder für die Aufführungen der Internationalen Konzerttage unter der Leitung von Prof. Ludwig Güttler genutzt.

Der Auftakt erfolgt morgen, Samstag, 27. Juni, ab 18 Uhr in der Stiftskirche, wo das Leipziger Bach-Collegium, Elisabeth Ullmann und Ludwig Güttler erlesene Kammermusik barocker Meister zu Gehör bringen. Am Sonntag, 28. Juni, folgen ab 15 Uhr in der Bibliothek Kostbarkeiten internationaler Kammermusik vom Leipziger Bach-Collegium und Arien vom Bass Cornelius Uhle.

„Musikalische Prachtentfaltung und virtuose Solokonzerte“ mit dem Solistenensemble Virtuosi Saxoniae und Ludwig Güttler stehen dann am Samstag, 4. Juli, ab 18 Uhr in der Bibliothek auf dem Programm. Fortgesetzt wird am Sonntag, 5. Juli, zunächst ab 11 Uhr mit virtuoser Kammermusik aus Böhmen und anderen Nachbarländern in einer Interpretation des Prager Trios La Musica im Festsaal, ehe ab 15 Uhr in der Stiftskirche das Solistenensemble Virtuosi Saxoniae, das Ensemble Variatio, Ludwig Güttler, der Trompete Johann Clemens und die Mezzosopranistin Stephanie Atanasov Musik von Antonio Vivaldi u. a. zur Aufführung bringen.

Als Schlusspunkt gibt es dann noch am Samstag, 12. September, ab 18 Uhr in der Stiftskirche „Herbstliche Barockklänge“ mit Elena Copons, Reinhard Jaud u. a., die sich barocken Kostbarkeiten für Orchester, Sopran und Orgel widmen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02822/202 02-57, e-mail manfred.bretterbauer@stift-zwettl.at und <http://www.stift-zwettl.at/>.